

# Assisi – Sinnbild für Glauben und Inspiration



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler Kamerad-  
schaftsbundes Nr. 2/2013

**Landeswallfahrt  
2013  
in Hochfilzen**

**Samstag, 8. Juni**

## Aus dem Inhalt

Bezirksdelegiertentag in Kufstein	3
TKB-Kiebitz	4
Konrad Fritz neuer Obmann in Rietz	5
134. JHV der Kameradschaft Wilten	6
Obmann Musner im Amt bestätigt	7
Obmann Martin Gründler zog Bilanz	8
Dreifaches Jubiläum für Pfarrer Stifter	8
Tanz und gute Laune in Walchsee	9



Auf den Spuren von Franz v. Assisi „wandelte“ eine Reisegruppe des Bezirksverbandes Innsbruck-Stadt im Rahmen ihrer Wallfahrt. Dieser erste Bezirksausflug war ein voller Erfolg und führte die Teilnehmer auch in die wunderschöne historische Stadt Siena und lud u.a. zu einer Bootsfahrt am Trasimenosee. Gut in dieses Programm fügte sich auch die Nachricht ein, dass der neue Papst Jorge Mario Bergoglio der erste Papst ist, der sich Franziskus nennt - nach dem Gründer des Bettelordens der Franziskaner, Kapuziner und Minoriten. Der Name dürfte Programm sein: ein Bekenntnis zu den Armen. Nicht fehlen darf bei so einer Reise ein Erinnerungsfoto vor der Basilika San Francesco in Assisi.

Foto: Hannes Stadlwieser



## Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Frühjahrsausgabe!



Im Rückblick darf ich euch berichten, dass in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel im Beisein von Vertretern der Politik und mehreren Mitgliedern des TKB-Vorstandes in großer Harmonie und Einigkeit Bezirksjahreshauptversammlungen durchgeführt wurden. Bei dieser Gelegenheit wurden die große „Marschrichtung“ für die nächste Zeit, aber auch zahlreiche gute Ideen für die Zukunftsarbeit präsentiert. Auch die Landespolitik zeigte Interesse an unserer Arbeit, unsere Landesrätin für Bildung und Kultur, Mag. Dr. Beate Palfrader, informierte sich in diesem Rahmen vor Ort persönlich über unsere Arbeit und unsere Ziele.

Ein paar Tage später stand die erste Präsidiumssitzung des Jahres 2013 auf meinem Terminplan, über die ich euch kurz berichten möchte: Nach der obligatorischen Kassaprüfung durch KR Peter Greiderer und MMMag. Dr. Richard Bartl bedankte ich mich bei meinem Finanzteam Christa Sprenger und Hannes Stadlwieser für die lobend erwähnte Führung der Buchhaltung und die Erstellung des Jahresabschlusses 2012 und des Voranschlages für das laufende Geschäftsjahr. Es wurde sparsam gewirtschaftet und alle Vorgaben des Voranschlages eingehalten, auf diesem Wege werden wir „weitemarschieren.“ Bei meinen beiden Vizepräsidenten Hans-Peter Koidl und Alfred Musner freut mich ganz besonders ihre Bereitschaft, mich immer wieder zu vertreten, aber auch ihre konstruktive Arbeit in den Bezirken Kitzbühel und Lienz und ihre aufgrund ihres großen Erfahrungs-

schatzes beigetragenen Ideen. Mein Bezirksobmann Fritz Hilber aus Innsbruck-Land berichtete, dass die Vorbereitungsarbeiten für den Bezirksdelegiertentag im Juni im Großen und Ganzen abgeschlossen sind und auch schon ein geeigneter Nachfolger für seine Funktion gefunden werden konnte. Besonders bedanken möchte ich mich bei Bezirksobmann Peter-Paul Wibmer für sein Engagement bezüglich des Weiterbestandes der Kameradschaft Ainet, welche von Erfolg gekrönt ist. Abschließend freue ich mich auch über meine große Stütze im Bezirk Kufstein, Kamerad Martin Werner, welcher sich als Organisationsreferent schon bestens eingelebt und bewährt hat, aber auch als gelernter Journalist eine große Stütze für unsere Mitgliederzeitung und unser Jahrbuch geworden ist! Abschließend durfte ich mich bei dieser Präsidiumssitzung über den großen Elan und Arbeitseifer, aber auch die interessanten Zukunftsideen meiner Kameradin und meiner Kameraden freuen und konnte mit Stolz feststellen, dass wir eine geschlossene Einheit sind, welche gemeinsam an einem Strang zieht.

Auch zum Thema „Grundwehrdienst neu“ werden wir im Rahmen eines Arbeitsteams des ÖKB unsere Meinungen und Vorstellungen ausarbeiten und kundtun. In diese Kommission habe ich meinen Vizepräsidenten Hannes Stadlwieser, welcher bestellter Informationsoffizier des Militärkommandos Tirol und Einsatzoffizier des Roten Kreuzes ist, mit dem Hintergedanken, dass er mit seinem Wissen und seiner Erfahrung sowohl die Bereiche Militär als auch Zivildienst abdecken kann, entsandt. Die nächste größere Gelegenheit für ein gemeinsames Ausrücken und ein Wiedersehen im Kameradenkreis bietet das Pfingstmontagtreffen in Nassereith, auf das ich mich schon sehr freue. Abschließend darf ich euch mitteilen, dass die Vorbereitungen für unsere Landeswallfahrt 2013 in Hochfilzen voll im Gange sind. Auf eine besinnliche Feldmesse, schönes Wetter und eine Veranstaltung bei guter Stimmung in Hochfilzen freut sich schon jetzt Euer

*Hermann Hotter*

Hermann Hotter  
(Präsident)

## Erste Reise des Bezirkes Innsbruck-Stadt



Genossen die italienische Lebensart: Friedrich Hohenauer und Hannes Stadlwieser.  
Fotos: Christa Sprenger

**INNSBRUCK** (staspr): „Neue Besen kehren gut“ ist eine alte Volksweisheit und diese bewahrheitete sich auch im Bezirk Innsbruck-Stadt. Der neue junge agile Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer hatte unter anderem die Idee, mit seinen neun Vereinen einen „gscheiten“ Bezirksausflug zu organisieren. Mit der Firma Stoll als Partner wurden als Ziel die Städte Assisi und Siena festgelegt. So konnte Anfang April eine reiselustige Gruppe in die Toskana und nach Umbrien starten. Erstes Ziel war das Hotel Villa Paradiso in Passignano am geschichtsträchtigen trasimenischen See. Allgemeine Begeisterung löste der Weckruf und das Abfahrtsignal unseres Kameraden Gerhard Grudl aus, welcher mit einer Serie neu einstudierter Signale für Furore sorgte. Gestärkt mit einem ausgezeichneten Buffetfrühstück begann der zweite Tag mit einer Wallfahrt nach Assisi und einer geführten Tour durch die mittelalterliche Stadt. Am späten Nachmittag wurde noch eine Bootsfahrt am etwas stürmischen Trasimenischen See angeboten. Die geschichtliche Bedeutung erlangte dieser See durch die Schlacht am Trasimenischen See am 24. Juni 217 vor Christus, in der Hannibal im Zweiten Punischen Krieg die römische Armee unter Gaius Flaminius vernichtend schlug. Der zweite ganze Tag dieser Reise führte die gut gelaunte Reisegruppe in die Stadt Siena im Zentrum der italienischen Toskana. Auch hier konnten unter fachkundiger Führung einer einheimischen Reiseleiterin unzählige mittelalterliche Bauwerke und der beeindruckende Dom und natürlich die weltbekannte Piazza del Campo, auf der heute noch jedes Jahr Pferderennen stattfinden, er-



Hermine und Artur Stolz am Piazza del Campo.

kundet werden. Eine wunderschöne Toskanafahrt führte noch nach Montepulciano zu einer Weinkost mit Einkaufsmöglichkeit, bevor am nächsten Tag die Heimreise angetreten werden musste. Den letzten Abend gestaltete Peter Keplinger von der TKB-Reisefamilie zur Freude der Kameradinnen und Kameraden, aber auch der Hotelgäste, mit seiner Ziehharmonika. Nachdem diese bestens organisierte erste Bezirksreise von allen Teilnehmern begeistert angenommen wurde, musste Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer versprechen, auch im nächsten Jahr wieder eine derartige Veranstaltung durchzuführen.





Die MK Illumination Handels GesmbH in Innsbruck ist ein schillernder Mosaikstein unter den Tiroler Firmen. Das Top-Unternehmen wurde vom Weerer Klaus Mark (Mitglied der legendären Tiroler Adlerrunde) gegründet und sorgt mittels Lichtkonzepten weltweit für Furore. Geschäftsführer Klaus Mark (43) war so freundlich, uns folgende Fragen zu beantworten:

**Redaktion: Herr Mark, wann haben Sie Ihre Firma gegründet?**

**Klaus Mark:** Das war vor 17 Jahren. Ich habe bei null begonnen, mittlerweile beschäftigt das Unter-

nehmen 250 Mitarbeiter an 21 Standorten in Europa, Hauptsitz ist Innsbruck.

**Redaktion: Sie sorgen weltweit für festliche Beleuchtungen. Wo lassen Sie mit Ihren Lichtkonzepten Menschenherzen höher schlagen?**

**Klaus Mark:** Licht zieht an und fasziniert den Menschen. Es ist äußerst spannend, Beleuchtungskonzepte für kleine Gemeinden und Weltstädte, aber auch für den Handel sowie das Hotel- und Gastgewerbe entwickeln zu dürfen. Unsere Lichtinszenierungen sind bei den Kristallwelten in Wattens ebenso zu finden wie in großen Einkaufszentren in Australien, Polen, Schweden, Salerno oder Shanghai. Die MK-Produktion umfasst Lichterketten in allen Längen, aber auch meterhohe Sonder-Motive. Es gibt viele Beispiele dafür, etwa den Affenbrobaum im „Mandela Square“ in Südafrika.

**Redaktion: Waren Stromkosten nie ein Hindernis für die Kunden?**

**Klaus Mark:** Wir haben schon 2002 damit begonnen, unsere Produkte von herkömmlichen Glühbirnen auf LED umzustellen. Mit der stromsparenden LED-Technik war es zudem möglich, neue Welten aufzubauen und Atmosphären zu schaffen, die vorher nicht möglich waren.

## DAS AKTUELLE INTERVIEW

### Geschäftsführer Klaus Mark

MK Illumination Handels GmbH

**Redaktion: Was ist das Rezept Ihres Erfolges?**

**Klaus Mark:** Als Europas Marktführer für festliche Beleuchtung arbeiten wir auf hohem Niveau. Ein gelebtes Qualitätsbewusstsein, gute Themen-Konzepte, unser Produkt-Koppelungssystem sowie ökologische Verantwortung sind Eckpfeiler unseres Erfolges. Die Ost-Öffnung war ein Vorteil.

**Redaktion: Reisen Sie berufsbedingt sehr viel?**

**Klaus Mark:** Ich bin sechs bis sieben Monate im Jahr unterwegs, in ganz Europa, aber auch in Asien oder Amerika. Je mehr man im Ausland ist, umso mehr bedeuten einem Heimat und Tradition. Ich bin dankbar dafür, in Tirol leben zu dürfen. Heimat ist eben dort, wo man sich wohlfühlt. Außerdem bin ich Vizebürgermeister meiner Heimatgemeinde Weer (seit 2010, vorher sechs Jahre Gemeinderat) und schätze das Traditionsleben im Ort sehr.

**Redaktion: Herr Mark, soziale Verantwortung ist für Sie kein leeres Wort, weder als Firmenchef noch als Sponsor. Können Sie uns ein Projekt nennen, das Sie unterstützen?**

**Klaus Mark:** Wie viele andere Firmen nehmen auch wir soziale Verantwortung sehr ernst. Zum Beispiel unterstützen wir das vom Land Tirol in Nepal initiierte SOS-Kinderdorf, wo wir für ein Haus die Patenschaft übernommen haben.

**Redaktion: Wir bedanken uns für das Interview und wünschen Ihnen und Ihrer Firma MK Illumination weiterhin viel Erfolg.**

**Lebenslauffeagramm:** Klaus Mark, geboren am 4. Dezember 1969, verheiratet mit Marie Mark  
**Ausbildung:** Handelsakademie Schwaz 1984 – 1990, 1990 kaufmännische Ausbildung Paulinum Schwaz 1979 – 1984, 1984 humanistische Ausbildung

## Bezirksdelegiertentag in Kufstein

### Soziale Komponente im Vormarsch



Die Geehrten stellten sich dem Fotografen.

Foto: Martin Werner

**KUFSTEIN (W.M.):** Der Tiroler Kameradschaftsbund, Bezirksverband Kufstein, führte – begleitet von der Musikkapelle Kufstein – seinen Delegiertentag durch. Auftakt war ein Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Vitus, geleitet von Pfarrer Thomas Berger.

Der Tagung im Hotel Andreas Hofer wohnten zahlreiche Ehrengäste bei, u.a. Landtagsvizepräsident Be-

zirksoberschützenmeister Hannes Bodner, Nationalrätin Carmen Gartner, Bundesrats-Präsident a. D. ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer, Bezirkshauptmann Christian Bidner, Kufsteins Bürgermeister Martin Krumschnabel und Vizebürgermeister Walter Thaler sowie Vizebürgermeister Gerhard Weichselbraun, Mariastein. Die Berichte von Bezirksschriftführer Gerold Loinger und Bezirkskassier Hermann Du-

regger wurden zur Kenntnis genommen, Kassier und Vorstand einstimmig entlastet. Präsident Hermann Hotter zeigte eine erkleckliche Zahl von Aktivitäten auf, denn der Bezirksverband besteht aus den Ortsgruppen Alpbach, Brandenberg, Brixlegg, Ebbs-Buchberg, Erl, Kufstein, Kundl, Mariastein-Angath-Angerberg, Niederau, Niederndorf, Söll, Thiersee-Landl, Walchsee, Wildschönau sowie Wörgl (Kameradschaft Wörgl und Veteranenverein Wörgl) mit 2728 Mitgliedern. Vor allem die soziale Komponente in den Ortsvereinen ist im Vormarsch, was in der schnelllebigen Zeit mit um sich greifender Entsolidarisierung als besonders wichtig eingestuft wird.

Das Hochhalten von Werten wie die Bewahrung überlieferter Traditionen, Kameradschaftspflege und Friedenssicherung waren Inhalt der Ansprachen des Delegiertentages. Auch sein Entstehen zur Beibehaltung der Wehrpflicht hat dem Kameradschaftsbund viel Anerkennung eingebracht. Mitgliederwer-

bung wird weiter groß geschrieben. Das herzliche Verhältnis zu den Schützengilden und Schützenkompanien im Bezirk, zu den Tiroler Kaiserjägern sowie zur Bayerischen Soldatenkameradschaft/ Kreisverband Neuburg Schrobenhausen dokumentierten Landes- und Bezirksschützen-Ehrenmitglied Hansjörg Mair, Bataillonskommandant Major Hermann Egger, Kaiserjäger-Bezirksobmann Hauptmann Engelbert Raffener sowie der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes, Oberstleutnant i. R. Wolfgang Glöckner mit ihrer Anwesenheit. TKB-Präsident BO Hermann Hotter konnte auch die TKB-Vorstandsmitglieder Vizepräsident Hans-Peter Koidl (Bezirksobmann von Kitzbühel), Landes-schriftführerin Christa Sprenger sowie Landesschriftführer- Stellvertreter Werner Martin begrüßen. Der Bezirksdelegiertentag wurde von der Kameradschaft Kufstein unter Obmann Manfred Rieser mustergültig organisiert. Ehrungen an verdiente Persönlichkeiten bildeten den Abschluss der Veranstaltung.



**INNSBRUCK** (spr): **Echte Kameradschaft bedeutet, dass man zueinander steht, Dinge gemeinsam ausdiskutiert, im Wissen, dass man miteinander in einer harmonischen Gemeinschaft lebt!** Unter diesen Vorzeichen wurde der Delegiertentag des Bezirksverbandes Kitzbühel von Bezirksobmann Hans-Peter Koidl zum Anlass genommen, Rückblick auf die vielen Aktivitäten zu nehmen. Die Bedeutung des Bezirksverbandes als Teil des kul-



# TKB-Kiebitz

von Christa Sprenger

turellen Lebens und der Aufrechterhaltung bestimmter Werte kommt nicht nur in der gelebten Kameradschaft zum Ausdruck, sondern auch in den vielen Veranstaltungen, die organisiert oder besucht werden. Für diesen Einsatz bedankte sich der Bezirksobmann bei allen Mitgliedern und ersuchte auch in Zukunft um Unterstützung und geschlossenes Auftreten bei diversen Veranstaltungen.

Fotos: Christine Stadlwieser



Willi Schuster und Reinhard Foidl



Für den musikalischen Rahmen sorgte: „Dreisporn Musi“



Obmann Hermann Ager und Christa Sprenger



Vzlt Alexander Wöll



Herzlich willkommen, liebe Beate, bei den Kameraden in Kitzbühel!



Oberst Gerhard Pfeifer, MilkdtStv



Kameraden aus Kirchberg fehlen nie



Christine und Hannes Stadlwieser mit Ehrenringträger Franz Höck



„G’sundheit“, die Stimmung in Kirchberg war bestens.



Johann Mühlberger



Obmann Stefan Foidl



Katharina Brantner



Obmann Sebastian Hötzl



# AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. Jänner 2013  
bis 28. Februar 2013

## Ehrenkreuz in Gold:

**Kameradschaft Wilten:** Pontasch Walter

## Verdienstkreuz in Gold:

**Landesleitung:** LR Mag. Tratter Johannes; **Kameradschaft Erl:** Daxenbichler Georg, Haselsberger Christian

## Verdienstkreuz in Silber:

**Kameradschaft Erl:** Staffner Josef, Erharter Josef; **Kameradschaft Nassereith:** Zauner Her-

mann, Mag. Ahorn Josef; **Kameradschaft Hall:** Einkemmer Johann.

## Verdienstmedaille in Gold:

**Kameradschaft Hall:** Baumgartner Heinz; Aichner Eva

## Verdienstmedaille in Silber:

**Kameradschaft Nassereith:** Lercher Hermann, Dingsleder Werner,

## Verdienstmedaille in Bronze:

**Bezirksverband Innsbruck-Stadt:** DDr. Rizzoli-Ellenhuber

Barbara, Mag. Hohenauer Friedrich; **Kameradschaft Silz:** Dablander Anton; **Kameradschaft Nassereith:** Schneider Hermann

## Reservistenehrenschild:

**Kameradschaft Matrei/O:** Frandl Franz, Brugger Bernhard, Pötscher Robert; **Kameradschaft Hall:** Schnelzer Wolfgang, Frischmann Wilfried

## Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:

**Kameradschaft Nassereith:** Deutschmann Cordula

## Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:

**Kameradschaft Matrei/O:** Wimmer Franziska, Unterlercher Alfons, Kleinlercher Georg, Trost Hubert

## Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft in Bronze:

**Kameradschaft Wilten:** Sprenger

Matthias; **Kameradschaft Silz:** Haßlwanger Martha

## Große Damenehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem:

**Kameradschaft Nassereith:** Gmeiner Renate

## Große Damenehrenbroche in Altsilber mit Silberemblem:

**Kameradschaft Matrei/O:** Lublasser Maria-Luise; **Kameradschaft Hall:** Vondrak Hannelore, Dr. Posch Eva-Maria; **Kameradschaft Nassereith:** Hammerle Alexandra, Deutschmann Adriana, Mang Heidi

## Kleine Damenehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem:

**Kameradschaft Wilten:** Payer Resi; **Kameradschaft Matrei/O:** Kleinlercher Anna; **Landesleitung:** Föger Dalia

## Konrad Fritz neuer Obmann in Rietz



Obmann Konrad Fritz mit Stellvertreterin Gabi Dollnig (links), Kassierin Ilse Schnablegger, dahinter Fähnrich Erich Haslwanger, Stellvertreter Herbert Bauer und Schriftführer Kersten Bein.  
Foto: Christa Sprenger

**RIETZ** (K.Sch.): Die Kameradschaft Rietz führte ihre diesjährige Generalversammlung durch, in deren Verlauf Neuwahlen zur Austragung gelangten. Dazu konnte Bezirksobmann Ing. Siegmund Enzinger, der in Vertretung von Obmann Helmut Bierent fungierte, Bürgermeister Ing. Gerhard Krug sowie TKB-Präsident Hermann Hotter und in weiterer Folge Landesschriftführerin Christa Sprenger und Ortschronist Karl Schegg als Ehrengäste begrüßen. Bereits zu Beginn der Veranstaltung wurde der Gefallenen beider Weltkriege und der im Vorjahr verunglückten bzw. verstorbenen Kameraden Benedikt Siller und Peter Praxmarer gedacht. Kassier Werner Auer sprach von einer sehr zufriedenstellenden Abschlussbilanz des Jahres 2012 und begründete dies mit einem Überschuss von 4241

Euro. Mit Beendigung des Berichts gab Werner Auer den Rücktritt als Kassier bekannt.

Nach Übergabe des Vorsizes an Präsident Hermann Hotter wurden eingangs erwähnte Neuwahlen durchgeführt, wobei die Besetzung aller Funktionen mit einstimmiger Mehrheit erfolgte: Obmann Konrad Fritz, Obmann-Stellvertreterin Gabi Dollnig, Schriftführer; Kersten Bein, Kassier: Ilse Schnablegger, Fähnrich: Erich Haslwanger, Stellvertreter: Herbert Bauer. Bereits zu Beginn seiner Rede, gratulierte Bürgermeister Ing. Gerhard Krug zur Wahl des neuformierten Vereinsvorstandes und führte weiter aus: "Die große Anzahl der heute anwesenden Ehrengäste überrascht mich, doch ist es sicherlich Ausdruck jenes hohen Stellenwertes, den sich die Kameradschaft Rietz über Generationen

erhalten hat". Im Anschluss wurde Neubmann Konrad Fritz im Beisein von Präsident Hermann Hotter und Bürgermeister Ing. Gerhard Krug für Verdienste um die Kameradschaft Rietz geehrt bzw. ausgezeichnet.

Präsident Hotter überbrachte Grüße der Landesleitung und zeigte sich ebenso wie Landesschriftführerin Christa Sprenger über die ergangene Einladung erfreut. In der Folge bezeichnete der Präsident den Tiroler Kameradschaftsbund als starke Gemeinschaft, die nicht nur in sozialer Hinsicht, sondern auch während alljährlicher Veranstaltungen sowie in sportlichen Auseinandersetzungen seinen Niederschlag findet. „Innerhalb der Kirche sind viele Dinge passiert, die für Menschen mit christlicher Gesinnung nicht nachvollziehbar

sind, trotzdem erlaube ich mir zu behaupten, dass besagte Kirche innerhalb des Tiroler Kameradschaftsbundes auch heute noch einen unverzichtbaren Faktor darstellt und gemeinsam mit Gemeinde und Kameradschaft eine Einheit bildet. In diesem Sinne bitte ich Bürgermeister Ing. Gerhard Krug, auch weiterhin seine schützende Hand über diese Einheit zu halten.“, so Präsident Hotter in seinen weiteren Ausführungen.

Abschließend dankte Konrad Fritz für bekundetes Vertrauen in Bezug auf seine Wahl zum Obmann des Vereins und versprach eine weiterhin sinnvolle Verwendung ihm anvertrauter finanzieller Mittel, sowie Regelungen und Veränderungen zu treffen, die dem Wohle des Vereins dienlich sind.

## Josef Isak feierte 80er



**THIERSEE** (G.Schn.): Josef Isak, langjähriges Mitglied der Kameradschaft Thiersee/Landl, feierte seinen 80sten Geburtstag. Obmann Schnei-

der und Organisationsleiter Fankhauser überbrachten die Glückwünsche der Kameradschaft Thiersee/Landl.



## 134. Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Wilten



*Dank und Anerkennung für verdiente Mitglieder: Sitzend Theresia Pirkner und Claudius Nimmerfall, stehend v.l.: Egon Dax, Matthias Sprenger, Vizepräsident Hannes Stadlwieser, Obmann-Stv. Helmut Damhofer, Rechnungsprüfer Karl Sprenger, Obmann Walter Pontasch, Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer.*  
Foto: Christa Sprenger

**INNSBRUCK (PW):** Nach dem traditionellen Jahrgottesdienst im ehrwürdigen Bartlmäkirchlein, welcher vom P. Wolfgang Heiss zelebriert wurde, fand anschließend im Vereinsheim der Wiltener Schützen die Jahreshauptversammlung statt. Dazu konnte Obmann Walter Pontasch zahlreiche Mitglieder begrüßen, wobei sein besonderer Willkommensgruß dem TKB-Vizepräsidenten Hannes Stadlwieser, der Landesschriftführerin Christa Sprenger, dem Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer, dem Obmann des Khevenhüller 7er Bundes Karl Rainer mit Begleitung und dem Ehrenobmann der Kameradschaft Viktor Graf Dankl, Claudius Nimmerfall, galt. Beim Totengedenken

gedachte man der in beiden Weltkriegen verstorbenen und seither vermissten Kameraden, jedoch besonders des vor kurzem verstorbenen Mitglieds Grete Bergmeister. Der darauffolgende Bericht des Obmannes zeugte wiederum von der vielen aktiven Arbeit und den Ausrückungen, welche in der Kameradschaft Wilten im abgelaufenen Vereinsjahr auf dem Programm standen. Aus dem Bericht des Kassiers und dem des Kassaprüfers konnte man abermals die genaue und korrekte Kassaführung erkennen, worauf auch die einstimmige Entlastung des Kassiers und der Vereinsleitung erfolgte. Die Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages stand ebenfalls auf dem Programm. Obmann

Walter Pontasch schlug eine Erhöhung um 3,00 Euro vor, jedoch kam von einigen Mitgliedern die Anregung, den jährlichen Mitgliedsbeitrag um 5,00 Euro hinaufzusetzen, was bei der darauffolgenden Abstimmung einstimmig angenommen wurde. Auch dieses Jahr konnte der Obmann verdienten Mitgliedern sichtbare Anerkennungen für geleistete Treue zur Kameradschaft verleihen. Von der Bezirksleitung Inns-

bruck-Stadt wurden an Kameraden, welche die Vereins-Ehrendadel des Landes Tirol verliehen bekommen hatten, ein Fotobuch als besonderes Präsent überreicht.

Grußworte der Ehrengäste sprachen Vzlt. i. R. Obmann Karl Rainer, Bezirksobmann Friedrich Hohenauer und Vizepräsident Hannes Stadlwieser. In den Grußworten kamen die gute Zusammenarbeit der Kameradschaften im Bezirk Innsbruck-Stadt und das bevorstehende 2. Bezirksfest zum Ausdruck. Im Schlusswort dankte der Obmann allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und für die rege Teilnahme bei den monatlichen Zusammenkünften. Er äußerte den Wunsch, auch im kommenden Vereinsjahr ebenso dem Verein die Treue zu halten und Mitglieder zu werben. Nach einem kurzen Überblick auf die kommenden TKB-Veranstaltungen schloss der Obmann die 134. Jahreshauptversammlung.

Im Anschluss fand ein gemeinsames Mittagessen statt, worauf Kaffee und Kuchen folgten, alle Kameradenfrauen wurden mit einem Blumenstücklein bedacht. Mit einem gemütlichen kameradschaftlichen Beisammensein endete die Versammlung.

**Redaktionsschluss  
für die TKB-Zeitung Nr. 3/2013:  
Montag, 27. Mai 2013**

## Jahreshauptversammlung in Imst



*Obmann Willi Gadner freute sich über die Verleihung der Verdienstmedaillen in Silber an die Kameraden Alois Vetter und Simon Purtscher.*  
Foto: Christa Sprenger

**IMST (S.V.):** Die Kameradschaft Imst hielt die Jahreshauptversammlung 2013 ab: In der Pfarrkirche Imst wurde der Gottesdienst für lebende und verstorbene Mitglieder von Stadtpfarrer Alois Oberhuber zelebriert, um 14.00 Uhr fand die Jahreshauptversammlung beim Gasthof Hirschen statt. Obmann Willi Gadner konnte folgende Ehrengäste begrüßen: Herrn Stadtpfarrer Alois Oberhuber, Vizepräsident Hannes Stadlwieser und Landesschriftführerin Christa Sprenger, Schützen-Obmann Albert Zangerl, Kaiserschützen-Obmann Elmar Ginther, Ehrenmajor des Tiroler Schützenbundes Horst Strobl und Bezirksobmann Ing. Siegmund Enzinger.

Dem interessanten Tätigkeitsbericht

von Simone Vetter und dem informativen Kassabericht von Kassier Helmut Weiss folgte die einstimmige Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Vizepräsident Hannes Stadlwieser und Obmann Willi Gadner überreichten im Anschluss an verdiente Mitglieder der Kameradschaft Imst Auszeichnungen und brachten dadurch sichtbar Dank und Anerkennung für langjährige Verdienste zum Ausdruck. Kamerad Kurt Jaksch, der nach zehn Jahren das Amt als Bezirkskassier aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hatte, erhielt von BO Enzinger einen Gutschein als Dank für seine langjährige Tätigkeit. Beim gemütlichen Beisammensein wurde um 16.30 Uhr die Jahreshauptversammlung geschlossen.



## Obmann Alfred Musner im Amt bestätigt



vl.: Bürgermeisterin DI Elisabeth Blanik, Fahnenpatin und Ehrenmitglied Anneliese Mitterberger und der Protektor der SKO/Lienz Vizebürgermeister Meinhard Pargger.  
Foto: Andreas Angerer

**LIENZ (A.A.):** Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz veranstaltete im „Festsaal der Wirtschaftskammer Lienz“ ihre 40. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des gesamten Vereinsvorstandes. Unter den 85 Teilnehmern befanden sich neben Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste, die herzlich begrüßt wurden: Bürgermeisterin von Lienz, DI Elisabeth Blanik, Meinhard Pargger, Protektor der SKO/Lienz, Vizebürgermeister von Lienz, TKB-Vizepräsident Hans-Peter Koidl, ÖKB-Bezirksobmann von Hermagor, Vzlt iR Engelbert Sommerbauer und TKB-Bezirksobmann von Lienz, Vzlt Peter-Paul Wibmer sowie Altbezirksobmann Josef Schneider, die Abordnung der Schützenkompanie Lienz mit Hptm Alexander Kirchstätter, Hptm. Mag. Gerd Stattmann vom JgB24, der Verein zum Gedenken an die Lienzer Kosakentragodie vom 1. Juli 1945 mit Obmann Michael Rainer, die Kameradschaften Tristach-Amlach-Lavant mit Obmann Thomas Klocker, Sillian mit Obmann Josef Schneider und Ainet mit Claudia Entstrasser. Außerdem waren auch der Obmann des Tiroler Jagdschutzvereins, Bezirksgruppe Osttirol. Lt Ing. Robert Niederbacher mit Altobmann Johann Steiner und der Bezirksobmann des Musikbezirks Pustertal/Oberland, Adolf Mayr, anwesend. Nach der Begrüßung durch den Obmann Vzlt iR Alfred Musner folgte der Jahresrückblick, der die Teilnahme an 62 Ausrückungen und Veranstaltungen beinhaltete. Das anschließende Totengedenken für 19 verstorbene Kameraden wurde vom Lied des guten Kameraden begleitet. Es folgten der Kassabericht von Obmann-Stv. Bal-

thasar Walchensteiner und der Antrag auf Entlastung des Vorstandes durch den Kassaprüfer Vzlt Siegfried Schatz, diese wurde durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt. Die anschließenden Ehrungen wurden durch die LA Bürgermeisterin von Lienz DI Elisabeth Blanik und den Protektor der SKO/Lienz, Vizebürgermeister von Lienz Meinhard Pargger durchgeführt. Außerdem wurden Fähnrich Richard Podzresnik, Kassier Vzlt iR Raimund Kassebacher und Obmann-Stv. Vzlt iR Balthasar Walchensteiner, die sich nicht mehr der Neuwahl stellten, mit einer Ehrenurkunde für ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Vereinsvorstand geehrt. Als besonderer Dank wurde die Fahnenpatin Anneliese Mitterberger für ihre 40-jährige Tätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Die nun folgende Neuwahl wurde von Bezirksobmann Vzlt Peter-Paul Wibmer durchgeführt. Da nur ein Wahlvorschlag vorlag, wurden folgende Personen einstimmig in ihre Funktionen gewählt: Obmann Vzlt iR Alfred Musner, 1. Obmann-Stv. OWM Andreas Angerer, 2. Obmann-Stv. StWm Andreas Leiter, Kassier OWM Robert Mußhauer, Kassier-Stv. OWM Stefan Frömel, Schriftführer OWM Andreas Angerer, Schriftführer-Stv. Aloisia Musner, Fähnrich StWm Bernd Kleinlercher, 1. Fähnrich-Stv. Michael Tagger, 2. Fähnrich-Stv. Anton Gußnig und als Kassaprüfer Vzlt Hermann Dellacher und Vzlt Siegfried Schatz. Im Anschluss wurden folgende Funktionen vom neu gewählten Vorstand bestellt: als Beiräte Vzlt iR Gregor Außerhofer, Vzlt iR Johann Maitisch, Richard Podzresnik und

OStWm Harald Glanzl, als Marketerin Sandra Mußhauer. Nun folgten die Grußworte und Ansprachen: Der Obmann der Kameradschaft Tristach-Amlach-Lavant überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Osttiroler Kameradschaften, der Bezirksobmann von Hermagor, Vzlt iR Engelbert Sommerbauer, bedankte sich für die Einladung und die hervorragende und kameradschaftliche bundesländerüberschreitende Zusammenarbeit, und der Bezirksobmann von Lienz, Vzlt Peter Paul Wibmer, hob die Leistungen der SKO/Lienz und seinem Vorstand hervor und bedankte sich dafür bei Obmann Musner herzlichst, TKB-Vizepräsident Hans-Peter Koidl entschuldigte TKB-Präsident Hermann Hotter, der leider einen anderen Termin wahrnehmen musste, überbrachte die Grüße der Landesleitung und des Präsidiums und bedankte sich ebenfalls beim Vorstand der SKO/Lienz für geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, wünschte dem neu gewählten Vorstand viel Glück und gratulierte den Geehrten. Protektor Vizebürgermeister Meinhard Pargger hob den Stellenwert der Kameradschaft hervor, lobte ebenfalls die Leistungen der SKO/Lienz und betonte, sehr stolz zu sein, diesem Verein als Schirmherr in Nachfolge von HR Othmar Doblander und Altbürgermeister Hubert Huber vorzustehen. Auch Bürgermeisterin DI Elisabeth Blanik bedankte sich bei der Vereinsführung für ihre geleistete Arbeit besonders für die zahlreichen Ausrückungen in der Stadt Lienz wie Fronleichnamspzession, Totengedenken usw., auch für die besonders solide und professionelle Durchführung der verschiedensten Unternehmungen. Ein besonderer Dank auch an Andreas Angerer für seine vorbildliche Pflege der beiden Soldatenfriedhöfe in Lienz. Beide wünschten auch dem neu gewählten Vorstand gutes Gelingen in ihren Funktionen und gratulierten den Geehrten. Da unter den Punkten Anträge und Allfälliges keine Wortmeldungen waren, beendete um 17:00 Uhr Obmann Alfred Musner den offiziellen Teil der 40. Jahreshauptversammlung mit dem Dank an alle Anwesenden, und alle erhoben sich zu den Klängen der Tiroler Landeshymne. Anschließend lud die SKO/Lienz alle Anwesenden zum kameradschaftlichen Beisammensein bei Speis und Trank im „Cafe Restaurant Draupark“.

## In eigener Sache

**Christa Sprenger  
Landesschriftführerin**



Aufmerksamen Leserinnen und Lesern unserer TKB-Homepage wird aufgefallen sein, dass wir nicht ganz „up to date“ sind. Dies ist durch einen Wechsel des Homepage-Verantwortlichen entstanden. Zum neuen Homepage-Referent wurde unser Kamerad Michael Fankhauser vom Präsidium bestellt. Michael ist Landesbeamter im Sachgebiet Gewerberecht, (dort auch für EDV-Angelegenheiten zuständig) Absolvent der Militärakademie und nebenbei Jus-Student. Kamerad Fankhauser ist derzeit auf der Suche nach einem mehrplatzfähigen Programm für unsere Homepage. Nach dessen Installation werden sämtliche bisher angefallenen Ergänzungen und Änderungen sowie Aktualisierungen erfolgen. Weiteres Ziel wird es sein, in absehbarer Zeit alle Kameradschaften in unsere Homepage einzubinden bzw. kurz vorzustellen. Als kleiner Hinweis für die benötigten Daten gibt es derzeit schon eine Vorstellung der Kameradschaft Wilten, Bezirk Innsbruck-Stadt.

Zum Thema Adressenverwaltung darf ich euch noch mitteilen, dass ich begonnen habe, an die Kameradschaften im Bezirk Kitzbühel Listen mit allen gespeicherten Daten für den Zeitungsversand auszugeben, mit der Bitte, diese zu kontrollieren, zu ergänzen bzw. abzuändern. Einen herzlicher Dank jetzt schon an jene Kameradschaften, welche diese Arbeiten schon erledigt haben. Selbstverständlich werde ich Schritt für Schritt allen Kameradschaften diese Listen mit der Bitte um Aktualisierung zukommen lassen.

Eure Christa



## Obmann Martin Gründler zog Bilanz



v.l.: Obmann Martin Gründler, Karin Jörg, Vizebürgermeister Herber Exenberger u. Pfarrer Karl Mitterer.

**KÖSSEN (jom):** Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Kössen im Gasthof Erzherzog Rainer, an der wieder zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste teilnahmen, zog Obmann Martin Gründler eine positive Bilanz. Mehr als 40 Ausrückungen umfasste der Tätigkeitsbericht übers ganze Jahr. Noch erfreulicher ist, so Gründler, dass die Kössener Kameraden keine Nachwuchssorgen haben. Der Kameradschaftsbund Kössen wurde bereits 1877 gegründet und besteht seit 136 Jahren. Derzeit hat der Kössener Verein 165 Mitglieder, davon 45 aktive Mitglieder in Uniform. Im Totengedenken wurde besonders an die beiden verstorbenen Ehrenmitglieder Josef Schwenter und Peter Höflinger gedacht.

Der Kassabericht war sehr erfreulich, da beim Schnapsverkauf und beim Oldtimertreffen fleißig gearbeitet wurde. Dieser würdige Rah-



Herzliche Glückwünsche zum 60er: Herbert und Anton Schlechter.

Fotos: Mühlberger

men wurde auch genützt, um zwei langjährigen und verdienten Ausschussmitgliedern zu gratulieren. Kassier Herbert Schlechter und Obmann-Stellvertreter Anton Schlechter feierten im März dieses Jahres ihren 60-sten Geburtstag.

## Ehrungen in Tarrenz



v.l.: Kulturreferent Stefan Rueland, Kamerad Werner Kuprian, Obmann Werner Flür, BO Siegmund Enzinger.

Foto: Kameradschaft Tarrenz

**TARRENZ (Th.F.):** Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zwei verdiente Kameraden mit der Medaille für 15-jährige Mitglied-

schaft in Bronze ausgezeichnet. Die Auszeichnungen wurden von Bezirksobmann Siegmund Enzinger verliehen.

## Michael Schwarzl als Obmann bestätigt



V.L. Johann Scheuerer (15-jährige Mitgliedschaft in Bronze), Obmann Michael Schwarzl, Ehrenmitglied Walter Wohlfahrtstätter und Angelika Ruech (Kleine Ehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem)

Foto: Sternat

**SCHWAZ (P.L.):** Die Kameradschaft Schwaz und Umgebung führte ihre Ordentliche Jahreshauptversammlung durch, bei dieser wurde der Ausschuss einstimmig wieder gewählt. Obmann Schwarzl Michael bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und sagte, er

werde sich weiterhin mit seinem Ausschuss um das Wohl des Vereines kümmern. Als Ehrengäste konnte der Vertreter der Stadt Schwaz, GR Kirchmaier Hans, begrüßt werden, der auch bei den Neuwahlen und den Auszeichnungen behilflich war.

## Dreifaches Jubiläum für Pfarrer Stifter



v.l. Obmann Stefan Foidl, Vizebürgermeister Walter Astner, Pfarrer Josef Stifter, Obmann-Stv. Toni Rothmair, Kamerad Stefan Lichmannegger.

Foto: Heinz

**FIEBERBRUNN (St.F.):** Pfarrer Josef Stifter, Ehrenbürger von Fieberbrunn, war fast 30 Jahre lang in Fieberbrunn sehr engagiert tätig. Als er seinen 85. Geburtstag in Steinberg im Burgenland feierte, besuchte eine große Abordnung aus Fieberbrunn, bestehend aus Kameradschaft, Gemeinde und Röcklgwandfrauen, Pfar-

rer Stifter. Der Jubilar lebt jetzt in Steinberg und feierte auch dort sein 45. Priesterjubiläum. Pfarrer Stifter ist auch Mitglied bei der Kameradschaft Fieberbrunn und war der Initiator für die Renovierung der Kirche und des Pfarrhofes, der Johanneskapelle mit dem Kriegerdenkmal sowie der Erneuerung der Orgel.



## Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

**WÖRGL/NEUBURG** (W.M.): Oberst Andreas Pfeiffer war Jagdgeschwader 74-Kommandeur in Neuburg a. d. Donau und wurde nach fünfjähriger Tätigkeit von dort verabschiedet. Dass er auch im Kreis der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung Neuburg-Schrobenhausen verabschiedet wurde, war selbstverständlich, denn Reservistenarbeit zählt zu den wichtigen Aufgaben der deutschen Bundeswehr und mit den Ehrenamtlichen wird eng zusammengearbeitet. Bei dieser Zusammenkunft kam auch die gut nachbarliche Beziehung zum Tiroler Kameradschaftsbund zum Ausdruck, denn der ehemalige Bezirksvorsitzende Otto Weigl, Ehrenmitglied des TKB-Bezirksverbandes Kufstein, hatte auch seine Tiroler Freunde zu dieser Verabschiedung eingeladen und für Präsident Hermann Hotter, seine Gattin Anna und Vorstandsmitglied Werner Martin war es eine Ehrensache, daran teilzunehmen. So gesehen war die

gemeinschaftliche Verabschiedung ein weiterer Mosaikstein der gutnachbarlichen Beziehungen, die mit gegenseitigen Besuchen weiter vertieft werden soll. Das Jagdgeschwader 74 ist den Tirolern wohlbekannt, denn erst vor einem halben Jahr hatte eine Delegation, bestehend aus Offizieren sowie Mitgliedern des Tiroler Kameradschaftsbundes die Möglichkeit, auf Einladung des Kommodore diesen Fliegerhorst zu besuchen. Das Jagdgeschwader 74 stellt die Alarmrotte für den süd-deutschen Luftraum dar. Der Verband wurde als erstes Einsatzgeschwader der deutschen Luftwaffe auf den Eurofighter umgerüstet. Bei Bedarf stellt das Geschwader Flugzeuge und Personal der NATO-Eingreiftruppe oder für andere, durch den Bundestag legitimierte Auslandseinsätze zur Verfügung. Kommodore Oberst Andreas Pfeiffer führte das Jagdgeschwader seit dem 1. April 2008 und wendet sich nun anderen militärischen Zielen zu. Er



Kommodore Oberst Andreas Pfeiffer (Bild rechts) bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei TKB-Präsident und Ehrenmitglied des Kreisverbandes Neuburg-Schrobenhausen (80.000 Mitglieder) Hermann Hotter und bei Otto Weigl mit Gegengeschenken.  
Foto: Werner Martin

(Bild rechts) bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei TKB-Präsident und Ehrenmitglied des Kreisverbandes Neuburg-Schrobenhausen

(80.000 Mitglieder) Hermann Hotter und bei Otto Weigl mit Gegengeschenken.

## Tanz und gute Laune in Walchsee



Obmann Hans Greiderer und Kamerad Emil Huber Fotos: Ksch Walchsee



Ernst Hörfarter mit seiner Tochter Renate Schwaighofer

**WALCHSEE** (H.G.): Beim Kaffeekränzchen der Kameradschaft Walchsee konnte Obmann Hans Greiderer u.a. BO Hermann Hotter und RR Walter Doblander als Ehrengäste begrüßen, weiters sieben Obmänner des Bezirkes Kufstein und zwei Obmänner aus dem Bezirk Kitzbühel sowie aus dem benachbarten Bayern die Kameraden aus Sachrang und Schleching. Der gemütliche Nachmittag bei guter Musik und Tanz verging wie im Fluge. Der Gesprächsstoff ging nicht aus,

alle unterhielten sich prächtig. Bestens gelaunt, mit den Erinnerungen an unvergessliche Stunden, traten die Teilnehmer wieder den Heimweg an. Die Veranstaltung wird auch im Jahr 2014 stattfinden und Obmann Hans Greiderer und sein Team freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Beteiligung aus dem Kameradenkreis.

## Eisstockschießen der Marketenderinnen



Ein voller Erfolg: das Marketenderinnen-Eisstockschießen in Waidring. Alle freuen sich schon auf die Revanche im nächsten Winter.  
Foto: Koidl

**WAIDRING** (H.P.K): Die Marketenderinnen des Bezirksverbandes Kitzbühel haben in Waidring ein Eisstockschießen durchgeführt. Die Bezirksmarketenderin Kathi Brantner organisierte ein lustiges und sportlich sehr anspruchsvolles Eisstockturnier. Es nahmen daran 24 Marketenderinnen teil, bei der Mannschaft Eichenlaub war Adi Brantner der Moar, bei der Mannschaft Herz war Hans-Peter Koidl

der Moar. Die Mannschaft Eichenlaub gewann das Essen, die Mannschaft Herz den Glühwein und die Schneidfeder gewann Werner Egger von der Kameradschaft St. Jakob in Haus. Anschließend ist bei einem Essen der gemütliche und kameradschaftliche Teil bis spät in die Nacht gepflegt worden. Danke, Kathi und Adi. Eine Revanche ist bereits im nächsten Winter vereinbart. Stock Heil.

**Redaktionsschluss  
für die TKB-Zeitung Nr. 3/2013:  
Montag, 27. Mai 2013**



## Stams: Förderer gewinnen den großen Speck



Die siegreichen „Förderer“ stehen in der Mitte. Rang 1: Manfred Köll (4. v. links) und Dieter Kirchmair (4. v. rechts), Rang 2: Peter Kluibenschüdl (3. v. Links) und Haus-herr Hansjörg Ötzbrugger (3. v. rechts), Rang 3: Herbert Abfalterer (2. v. links) und Stefan Köll (2. v. rechts), Rang 4: Die uniformierten Mitglieder Richard Ronacher (1. v. links) und Werner Kiechl (1. v. rechts)

**STAMS (S.E.):** Bereits zum 5. Mal veranstaltete die Kameradschaft Stams im Gasthof Stamserhof ihr Watterturnier. Teilnahmeberechtigt waren ausschließlich Vereinsmitglieder. Mit dem Überbringen der Einladung besteht für die Spieler die Möglichkeit, maximal 3 Lose im Vorverkauf zu erwerben. Schon vor Spielbeginn waren bereits 122 Lose (gesamt 128) verkauft. Mit dem Suchen eines geeigneten Partners beginnen schon Wochen vor dem Turnier die Gespräche unter den Mitgliedern. Genau das ist das Ziel der Vereinsführung: miteinander reden und ge-

meinsam etwas tun. Für die ersten 4 Ränge lockte diesmal der beste Speck der Region von der Fa. Speck Mair in Telfs. Der Geruch der im Gastlokal aufgehängten „Bacheter“ Schinkenspeck, Karreespeck, Bauchspeck und Schopfspeck steigerten schon beim Eintreffen der Spieler den Siegeswillen. Dementsprechend ehrgeizig, zum Teil sogar fanatisch dann der Turnierverlauf. Es war bereits nach Mitternacht, bis die vier „5-er Lose“ feststanden. Gelost wurden dann, welche Paarungen gegeneinander um den Einzug ins Finale spielen.

## Besuch zum 70. Geburtstag von Aloisia Musner



Vorne v.l.: Ehrenfähnrich Michael Starczewski, Jubilarin Aloisia Musner, TKB-Vizepräsident und Obmann Vzlt iR Alfred Musner und Obmann-Stv. OWm Andreas Angerer, dahinter .v.l.: Fähnrich-Stv. Michael Tagger, Alfred Ortner und Fähnrich Richard Podzresnik. Foto: SKO/Lienz

**LIENZ (A.A.):** Aloisia Musner, Schriftführerstellvertreterin der SKO/Lienz und Gattin von TKB-Vizepräsident und Obmann der SKO/Lienz Vzlt iR Alfred Musner feierte kürzlich ihren 70. Geburtstag. Aus diesem Anlasse organisierte Schriftführer Andreas Angerer einen

Überraschungsbesuch mit einer uniformierten Abordnung des Vereins bei Familie Musner zu Hause. Die Kameraden überbrachten die herzlichsten Gratulationen, wünschten weiterhin viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise der Kameraden.

## Klaus Mayr im Kreise der 60er



Klaus, wir wünschen Dir beste Gesundheit, alles Gute und denke auch ein wenig an die Ausrückungen in der vielleicht bald anstehenden Pension.

**JOCHBERG (H.P.K.):** Eine Abordnung der Kameradschaft Jochberg gratulierte Klaus Mayr zum 60. Geburtstag. Bei einer lustigen Feier

wurde dem Kameraden mit Gedichten und Reimen einiges aus seinem Leben in Erinnerung gebracht.

## Glückwunsch zum Siebziger



V.l. Hermann Duregger, Jakob Unterberger, Helga Hörhager, Peter Kruckenhauer, Peter Hörhager, Werner Martin, Daniela Herzog. Foto: TKB/Hotter

**WÖRGL (W.M.):** Funktionäre der Kameradschaft Wörgl unter Führung von Obmann Hermann Hotter besuchten Peter Hörhager, um ihm zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Der weitum bekannte und beliebte Gastwirt i. R. „Zum Sonnblick“ ist aktives Mitglied der Kameradschaft Wörgl, rückt gerne und viel mit seinen Kameraden aus und ist auch sonst eine große Stütze für den Verein, weil er es bestens versteht, Feste mitzuorganisieren und sie kulinarisch, folglich auch stimmungs-

mäßig, zum Erfolg zu führen. Präsident Hermann Hotter, Daniela Herzog, Obmann-Stellvertreter Peter Kruckenhauer, Bezirkskassier Hermann Duregger, Kanonier Jakob Unterberger und Chronist Werner Martin wünschten Peter Hörhager und seiner Gattin Helga – ebenfalls eine treue Seele der Kameradschaft Wörgl – das Allerbeste für die Zukunft. Bei einer g'schmackigen Jause, kredenzt von Peter und Helga, verging der gemütliche Nachmittag wie im Flug.

**Redaktionsschluss  
für die TKB-Zeitung Nr. 3/2013:  
Montag, 27. Mai 2013**





# Enlightening your vision.

MK Illumination entwickelt visionäre  
maßgeschneiderte Lichtinstallationen  
und nachhaltige Qualität aus einer Hand.





## Johann Hörtnagl 75 Jahre



Obmann-Stellvertreter Adolf Papes, Tochter Maria, Geburtstagskind Josef Hörtnagl mit seiner Frau Frieda, Tochter Margit, Obmann Raimund Gasser

Foto: Werner Hammerle

**MATREI a.Br.** (W.H.): Altbürgermeister Johann Hörtnagl feierte kürzlich im Kreise seiner Familie seinen 75. Geburtstag. Eine Abordnung der Kameradschaft Matrei am Brenner besuchte das Geburtstagskind und

überreichte ihm ein kleines Geschenk. Obmann Raimund Gasser gratulierte im Namen des Vereins dem Jubilar und wünschte ihm noch viele glückliche und gesunde Jahre.

## Andreas Eller 75 Jahre



**STEINACH** (M.E.): Kamerad Andreas Eller feierte kürzlich seinen 75. Geburtstag. Er ist langjähriges Mitglied und Fähnrich der Kameradschaft Steinach am Brenner. Er rückt bei den Anlässen immer verlässlich aus. Sechs Vorstandsmitglieder -

Hans Penz, Fritz Hilber, Fritz Spörr, Pepi Pirchner, Franz Klement und Michael Eller - überreichten ihm einen Geschenkkorb, wünschten ihm alles Gute und bedankten sich für die Treue zur Kameradschaft.

## Johann Strickner 85 Jahre jung

**GRIES a.Br.** (A.P.): Die Kameradschaft Gries am Brenner gibt mit großer Freude bekannt, dass das langjährige Mitglied Johann Strickner, vlg. "Hansler-Hans", wie immer bei bester Gesundheit, seinen fünfundachtzigsten Geburtstag begehen konnte. Kamerad Strickner Johann,

geboren am 8. April 1928, ist seit Ende 1945 Mitglied der Kameradschaft Gries am Brenner.

Eine Abordnung der Kameradschaft Gries, mit Obmann Hanns Salchner, 1. Obmann-Stv. Johann Gatt und Schriftführer Alfred Pfister fanden sich zur Gratulation ein.

V.l.n.r.: Obmann Hanns Salchner, Johann Strickner, Schriftführer Alfred Pfister und Obmann-Stv. Josef Gatt.  
Foto: Kameradschaft Gries am Brenner

## Günther Prückler im Kreise der 70er



Kassier Rangger, Obmann Schneider, Jubilar Günther Prückler, Obmann-Stv. Mairhofer.  
Foto: Kameradschaft Thiersee/Landl

**THIERSEE** (G.Sch.): Kamerad Günther Prückler, Schriftführer der Kameradschaft Thiersee-Landl, feierte seinen 70. Geburtstag. Obmann Georg

Schneider gratulierte mit einer Abordnung im Namen des Vereines und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche sowie einen Geschenkkorb.

## Richard Penz feierte 80er

**GRIES** (A.P.): Richard Penz, langjähriges Mitglied der Kameradschaft Greis am Benner, feierte seinen 80. Geburtstag. Geburtstagskind Richard war u.a. 22 Jahre für den Landesverband der Tiroler Musikkapellen als Fähnrich tätig. Die Musikkapelle spielte ihm ein Ständchen, trug er doch 33 Jahre die Vereinsfahne der Musikkapelle Gries am Brenner. Bei der Kameradschaft Gries war er von 1980 bis 2006 als



V.l.: Kassier Franz Hechenblaikner, Jubilar Richard Penz, Obmann Hanns Salchner.  
Foto: Salchner

Schriftführer tätig und ist nun als Chronist bis zum heutigen Tage ein verlässlicher Vereinsfunktionär.





## Josef Seewald feierte seinen 85. Geburtstag

**MATREI a. Br.** (wh): Kamerad Josef Seewald feierte seinen 85. Geburtstag. Obmann Raimund Gasser und Schriftführer Werner Hammerle besuchten den Jubilar und gratulierten ihm. Josef war Kriegsteilnehmer und ist seit 1957 Mitglied der Kameradschaft Matrei. Er ist bekannt als Hutmacher-Seewald, die er seit 3 Generationen weiterführte. Die Hausfassade in Matrei weist noch auf sein früheres Geschäft hin. Seine Leidenschaft gilt der Musik, wo er einige Instrumente,



Obmann Raimund Gasser und Jubilar Josef Seewald.  
Foto: Werner Hammerle

unter anderem Geige, spielt. Die Kameradschaft Matrei wünscht Josef alles Gute zum Geburtstag und vor allem viel Gesundheit.

## Herzlichen Glückwunsch, lieber Josef!

**THIERSEE** (G.Sch.): Kamerad Josef Fuchs, Ehrenmitglied der Kameradschaft Thiersee-Landl, feierte seinen 90. Geburtstag. Obmann Georg Schneider gratulierte im Namen des Vereines, überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und überreichte einen Geschenkkorb.



## Franz Eberharter ein 90er

**HIPPACH** (F.T.): Vor kurzem feierte Kamerad Franz Eberharter seinen 90er im Kreise seiner Familie und mit vielen Vereinen. Jubilar Franz war Kriegsteilnehmer bei der Luftabwehr, wo er gegen Kriegsende eine schwere Verwundung erlitten hatte. Seine Funktionen im öffentlichen Leben waren sehr vielseitig: Gemeinderat, Vizebürgermeister von Schwendau, Gründungsmitglied des Sozialsprengels Mayrhofer, Obmann der Rotkreuzstelle Mayrhofen, Obmann des Tourismusverbandes Hippach und Umgebung, Obmann der Schwendauer Senioren und viele weitere Funktio-



v.l.: Schriftführer Friedl Tipotsch, Jubilar Franz Eberharter und Altkassier Franz Jochriem.

Foto: Kameradschaft Hippach

nen. Franz Eberharter hat alle Aufgaben mit Begeisterung und großer Umsicht erfüllt. Die Kameradschaft Hippach wünscht Jubilar Franz und seiner Frau Irma noch viele Jahre in Gesundheit und hofft fest darauf, dass auch der 100er gemeinsam gefeiert werden kann.

## Rudi Gantschnigg 90 Jahre



Jubilar Rudi Gantschnigg im Kreise seiner Gratulanten.

Foto: Kameradschaft Jochberg

**JOCHBERG** (H.P.K.): Seinen 90. Geburtstag feierte kürzlich Ehrenmitglied Rudi Gantschnigg vulgo „Waldwirts Rudi“ in Jochberg. Seine Kameraden gratulierten ihm ganz herzlich mit der Trad. Bergknappen-

musikkapelle Jochberg, deren Ehrenobmann Kamerad Rudi ebenso ist. Die Kameradschaft wünscht dem Jubilar noch schöne Jahre, beste Gesundheit und viel Lebensfreude.

## Alles Gute, lieber Josef!

**THIERSEE** (G.Sch.): Kamerad Rudi Kögl, Ehrenmitglied der Kameradschaft Thiersee/Landl, feierte seinen 90. Geburtstag. Obmann Schneider und Organisationsleiter Fankhauser gratulierten mit einem Geschenkkorb.



## Alles Gute, lieber Josef!

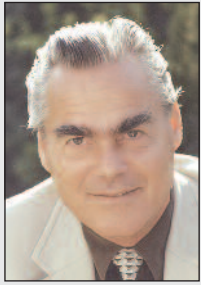


v.l. Obmann Ager wurde 70 Jahre alt, Kamerad Andreas Fohringer feierte seinen 60er (rechts im Bild) und der 91-jährige Jubilar Josef Schönacher. Alle drei zusammen zählen 221 Jahre.  
Foto: Barbara Steger

**WESTENDORF** (B.St.): Kamerad Josef Schönacher feierte kürzlich einen 91. Geburtstag, Obmann Hermann Ager und Kamerad Andreas

Fohringer gratulierten im Namen aller Kameraden und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche.





## Hans Gasser

**LIENZ (A.A.):** Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz trauert um Kamerad Hans Gasser, der im 88. Lebensjahr verstorben ist. Kamerad Hans war Kriegsteilnehmer und schwer Kriegsverehrter und seit diesem Jahr 1998 unterstützendes Mitglied der SKO/Lienz.



## Herbert Annegg

**ERL (J.Sch.)** Die Kameradschaft Erl trauert um Kamerad Herbert Annegg, der im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Herbert war Teilnehmer des 2. Weltkrieges und 42 Jahre aktives Mitglied der Kameradschaft Erl. Besonders stolz war er auf die 3-malige Teilnahme am Landesfestumzug in Innsbruck. Eine große Abordnung der Kameradschaft Erl begleitete den Verstorbenen auf seinen letzten Weg. Ruhe in Frieden.



## Rudolf Seifert

**NASSEREITH (F.Sch.):** Die Kameradschaft Nassereith trauert um Kamerad Rudolf Seifert, der im 90. Lebensjahr verstarb. Kamerad Rudolf war langjähriges aktives Mitglied des Vereines, u.a. Fähnrich, langjähriger Obmann-Stellvertreter und zuletzt Ehrenmitglied der Kameradschaft Nassereith. Die Kameraden begleiteten Rudolf Seifert auf seinem letzten Weg auf den Friedhof Dormitz/Nassereith.



## Hermann Reich

**FLAURLING (SPR):** Die Kameradschaft Flaurling trauert um Kamerad Hermann Reich, der kurz vor seinem 70. Geburtstag verstarb. Kamerad Hermann war langjähriges aktives Mitglied, der – solange es seine Gesundheit erlaubte – immer mit den Kameraden ausrückte und der sehr gerne bei den gemeinsamen Aktivitäten dabei war.



## Alois Mair

**MATREI a.Br. (W.H.):** Kamerad Alois Mair, langjähriges unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Matrei am Brenner, ist im 73. Lj. völlig unerwartet an Herzversagen verstorben. Als Nebenerwerbsbauer am Stampfn-Hof und als LKW- und Post-Busfahrer war sein Leben geprägt von Arbeit und Sorge um seine Familie. Seine Verwandten, eine große Trauergemeinde, die Feuerwehr-Kameraden in Kompaniestärke und die Fahnenabordnung der Kameradschaft Matrei am Br. verabschiedeten sich mit einer Kranzniederlegung, dem Fahnengruß und Salutschüssen vom beliebten Kameraden Alois.



## Karl Raich

**IMST (S.V.):** Die Kameradschaft Imst trauert um Kamerad Karl Raich, der im 76. Lebensjahr verstorben ist. Karl war lange Jahre als Beisitzer im Ausschuss des Vereines tätig und hat für viele Kameraden den Kranz auf ihrem letzten Weg getragen. Eine Ehrenformation begleitete Kamerad Karl Raich auf seinem letzten Weg.



## Johann Reinisch

**GRIES a.Br. (A.P.):** Die Kameradschaft Gries am Brenner trauert um Kamerad Johann Reinisch, langjähriges Mitglied des Vereines, welcher wenige Tage vor seinem 83. Geburtstag verstorben ist. Kamerad Johann war seit 1987 Mitglied in Gries. Er wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in der Pfarrkirche Vinaders verabschiedet. Eine starke uniformierte Abordnung des Vereines sowie viele ehemalige Kameraden der örtlichen Feuerwehr erwiesen ihm die letzte Ehre.



## Franz Binder

**ZELL AM ZILLER (H.D.):** Der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller trauert um Franz Binder, welcher langjähriges aktives Mitglied und großer Wohltäter war. Trotz schwerer Verletzungen im Juli 1945 vom Krieg heimgekehrt, erwarb Franz 1949 den Holzhandel-Gewerbeschein, kaufte 1957 ein kleines Sägewerk in Fügen und legte damit den Grundstein für das heutige Unternehmen Binder Holz. Unter großer Anteilnahme der Zillertaler Bevölkerung, Wegbeleiter der Tiroler Holzindustrie und vieler Vereine wurde der Verstorbene auf seinem letzten Weg begleitet.



## Josef Eberl

**WAIDRING (P.B.):** Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring trauert um Kamerad Josef Eberl, der seit 1950 Mitglied des Vereines und treuer Kamerad war. Er verstarb kurz nach seinem 90. Geburtstag. Josef Eberl war Teilnehmer des 2. Weltkrieges und von 1942 bis 1945 in Russland und Frankreich im Kriegseinsatz. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring begleitete Kamerad Josef Eberl mit einer starken Abordnung auf seinem letzten Weg.



## Hans Penz

**MATREI a.Br. (W.H.):** Die Kameradschaft Matrei trauert um Hans Penz, vulgo Hinterkircher Hansl, langjähriges und aktives Mitglied des Vereines, der wenige Wochen nach dem Ableben seiner Frau Rita im 85. Lebensjahr verstorben ist. Vorbildlich waren seine Gewissenhaftigkeit und Verlässlichkeit, als begnadeter Musiker war er mit seiner „Ziachorgel“ stets für die gute Stimmung zuständig. Seine Familie, eine große Trauergemeinde und eine Abordnung der Kameradschaft verabschiedeten sich mit dem Kameradenlied, Böllerschüssen und dem Fahnengruß in einer berührenden Feier von dem beliebten Kameraden Hansl Penz.



## Josef Wurzrainer

**HOPFGARTEN (K.P.M):** Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und zahlreicher Fahnenabordnungen der umliegenden Kameradschaften wurde der Hopfgartner Ehrenobmann Josef Wurzrainer im 94. Lebensjahr in Hopfgarten beigesetzt. „Dritt-Sept“ konnte noch im Jänner 2013 das seltene Ehejubiläum „Eiserne Hochzeit“ mit seiner Frau Monica feiern. Seine Kriegseinsätze von 1940 bis 1945 umfassten: Artillerieregiment 268 Graz – 7. Gebirgsdivision, Feldzüge in Russland und Finnland, Kriegsgefangenschaft in Norwegen im Jahr 1945. Nach dem Krieg half er mit, den ehemaligen Veteranen- und Kriegerverein Hopfgarten neu zu konstituieren, war ab 1957 Ausschussmitglied, stv. Fähnrich, ab 1972 Obmann des Vereines. Neben zahlreichen Ehrungen wurde Wurzrainer für seine langjährigen Verdienste für den Kameradschaftsbund mit dem Ehrenkreuz in Gold durch die Landesleitung und von der Ortsorganisation mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Im Jahr 2000 hat er die Obmannschaft seinem Sohn Leonhard Wurzrainer übertragen Während seiner aktiven Zeit hat der Dritt-Sept viel geleistet – Vergelt's Gott, Sepp, für Deinen Einsatz zum Wohle der Kameradschaft Hopfgarten!





## Michael Gruber

**THIERSEE (G.Sch):** Die Kameradschaft Thiersee-Landl trauert um Kamerad Michael Gruber, der im 94. Lebensjahr verstarb. Kamerad Michael war seit 60 Jahren Mitglied und der langjährige Uniformschneider des Vereines. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



## Matthias Trainer

**THIERSEE (G.Sch):** Die Kameradschaft Thiersee-Landl trauert um Kamerad Matthias Trainer, der im Alter von 89 Jahren verstarb. Kamerad Matthias war über 40 Jahre Fahnenbegleiter und seit 70 Jahren Vereinsmitglied. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft der Kameradschaft Thiersee-Landl verliehen.



## Peter Panzl

**THIERSEE (G.Sch):** Die Kameradschaft Thiersee-Landl trauert um Kamerad Peter Panzl, der im 85. Lebensjahr verstarb. Er war lange Jahre unterstützendes Mitglied in Thiersee. Der ehemalige Heeresbeamte war treusorgender Familienvater und nahm stets regen Anteil an den Aktivitäten der Kameradschaft Thiersee-Landl.



## Christian Eisenmann

**SÖLL (J.H.):** Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und mit einer Abordnung der Kameradschaft Söll ist Christian Eisenmann, amtierender Schriftführer des Vereines, im Alter von 62 Jahren auf dem Ortsfriedhof beigesetzt worden. Christian war 24 Jahre Mitglied, davon 19 Jahre Schriftführer. Als Schriftführer war er 1997 und 2011 bei der Ausrichtung der Bezirksfeste maßgeblich beteiligt. Christian wurde vor einigen Jahren das Verdienstkreuz in Silber verliehen. Seine Sölller Kameraden werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



## Richard Podzresnik

**LIENZ (A.A.):** Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz verliert nach kurzer, schwerer Krankheit im 67. Lj. Kamerad Richard Podzresnik, der 25 Jahre Mitglied und immer im Vereinsvortand aktiv war: von 1988–2009 als Fähnrich-Stellvertreter, von 2009 bis 2013 als Fähnrich, ab 2013 als Beirat. Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde er unter anderen mit dem „Verdienstkreuz in Gold“ und der „Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber“ des TKB, dem „Verdienstkreuz in Gold“ und der „Ehrennadel in Gold“ der SKO/Lienz ausgezeichnet. Die SKO/Lienz bedankt sich für seine 25-jährige aufopfernde Tätigkeit, Freundschaft und Kameradschaft!



## Peter Höflinger

**KÖSSEN (jom)** Die Kameradschaft Kössen trauert um Kamerad Peter Höflinger, der nach kurzer Krankheit verstarb. Peter Höflinger trat bereits 1950 dem Verein bei und wirkte viele Jahre als Kassier und Obmann-Stellvertreter. Für seine Verdienste wurden ihm mehrere Auszeichnungen zuteil. 1999 wurde „Pedal“, wie er allseits genannt wurde, die Ehrenmitgliedschaft der Kameradschaft Kössen verliehen.

# TKB-Terminkalender 2013

**Sonntag, 26. Mai 2013:**

## Bezirksschießen der Oberländer Kameradschaften in Tarrenz

Auskünfte: Obmann Werner Flür, 6464 Tarrenz, Obere Wiese 7, Tel. 05412 – 62 141

**Dienstag, 28. Mai bis Dienstag, 4. Juni 2013:**

## TKB-Frühjahrsreise nach Montenegro

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck Gabelsbergerstraße 26, Tel. 0664 – 280 64 62

**Samstag, 8. Juni 2013:**

## Landeswallfahrt nach Hochfilzen,

Auskünfte: TKB-Sekretariat, 6020 Innsbruck Gabelsbergerstraße 26, Tel. 0664 – 280 64 62

**Sonntag, 16. Juni 2013:**

## Bezirkswallfahrt verbunden mit 140-Jahrfeier in Götzens

Auskünfte: Obmann Walter Lechner 6091 Götzens, Loaweg 41, Tel. 0660 – 464 69 49

**Sonntag, 16. Juni 2013:**

## Bergmesse beim „Friedenskreuz“ am Rauhen Kopf

Auskünfte: Obmann Sebastian Hölzl, 6370 Reith, Pfarrfeld 11, Tel. 05356 – 65 4 40

**Sonntag, 23. Juni 2013:**

## 90 Jahre Khevenhüller 7er Bund

Auskünfte: Obmann Vzlt. i.R. Karl Rainer 6060 Hall, Ziegelweg 11, Tel. 0650 – 946 77 77

**Sonntag, 4. August 2013:**

## Bergmesse auf der Buchensteinwand

Auskünfte: Obmann Franz Wetzinger, 6392 St. Jakob i.H., Torfmoos 11, Tel. 05354 – 88 3 46

**Sonntag, 1. September 2013:**

## Gelöbniswallfahrt nach Mariastein

Auskünfte: Obmann-Stv. Georg Kreutner, 6336 Langkampfen, Mariasteiner Straße 8, Tel. 05332 – 88 910

**Samstag, 14. September 2013:**

## 11. Eisstockschießen der Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Auskünfte: Obmann Franz Harlander, 6341 Ebbs, Tel. 05373 – 43 110

**Samstag, 19. Oktober 2013:**

## 91. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald

Auskünfte: Bezirksobmann Hans-Peter Koidl, Tel. 0664 – 39 34 222

**Freitag, 28. Juni bis Samstag 29. Juni 2013:**

## Airpower in Zeltweg

**Großflugtag mit internationalen Kunstflugstaffeln täglich von 9 bis 17 Uhr**

Auskünfte: Hannes Stadlwieser, Tel. 0664 – 5006008



## Franz Schuler im Amt bestätigt

**NASSEREITH** (staspr): Neuwahlen standen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Nassereith auf dem Programm und um es schon vorweg zu sagen: der ausgearbeitete Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen! Die gut besuchte Veranstaltung fand in großer Harmonie im Campingcafe Rossbach statt. Als Ehrengäste konnte Obmann Franz Schuler Pfarrer Mag. Josef Ahorn, den Nassereither Bürgermeister Reinhold Falbesoner, Vizepräsident Hannes Stadlwieser, Landesschriftführerin Christa Sprenger vom TKB sowie den Schützenkommandanten Major Franz Kranewitter begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen und gefallenen Kameraden und einem eindrucksvollen Tätigkeitsbericht, vorgetragen von der charmanten neuen Schriftführerin Sieglinde Pellegrini sowie dem Bericht des Kassiers und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurde von Vizepräsident Hannes Stadlwieser zügig die Neuwahl des Vereinsvorstandes mit folgendem Ergebnis durchgeführt: Obmann Franz Schuler, Stellvertreter Ernst Mair, Hauptmann Max Grubelnig und seine Stellvertreter Günther Trs und Reinhold Kugler sowie Markus Ruepp. Schriftführerin bzw. Stellvertreterin wurden Sieglinde Pellegrini und Renate Gmeiner. Als Kassier und sein Stellvertreter stellten sich Hermann Agerer und Luis Singer zur Verfügung. Cordula Deutschmann fungiert als Jugendreferentin, Fähnriche werden Karl Hammerle und Hermann Zauner sein, Fahnenbegleiter Gerald Auer, Hermann Schneider und Heinrich Unterlechner. Zeugwart wurden Werner Dingsleder und Ernst Mair. Wo viel gearbeitet wird, kann auch

ausgezeichnet werden. Diese Auszeichnungen wurden von Obmann Franz Schuler, Bürgermeister Reinhold Falbesoner und Vizepräsident Hannes Stadlwieser überreicht. Aus den Grußworten der Ehrengäste ging hervor, dass die Kameradschaft Nassereith ein beeindruckendes

Jahresprogramm absolvierte, sich im kirchlichen und dörflichen Leben aktiv beteiligt und auch geordnete finanzielle Verhältnisse, nicht zuletzt durch die Unterstützung der Gemeinde und von Gönnern, vorzuweisen hat. Der harmonische Abend endete mit

einer Einladung der Fahnenpatin Martha Ruepp, zu hervorragenden Spezialitäten aus Küche und Keller. Dass in diesem Rahmen die Kameradschaftspflege und das gemütliche Beisammensein etwas länger als sonst dauern, braucht wohl nicht extra erwähnt zu werden.



Obmann Franz Schuler, Bürgermeister Reinhold Falbesoner und Vizepräsident Hannes Stadlwieser freuen sich mit den verdienten Kameradinnen und Kameraden.

Fotos: Christa Sprenger

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung  
ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck  
DVR: 0643769

**www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at**

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbundzeitung, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Werner Martin, Markus Pechert.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.

www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

**Sekretariat:** Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.